Screening Formular 2

Änderung des örtlichen Raumordnungsprogramms der Gemeinde Schönberg am Kamp

Prüfung der Notwendigkeit über die Durchführung einer Strategischen Umweltprüfung (SUP)

erstellt von Büro Kordina und Riedmann ZT unter der Planzahl E-26/10/001-004 am 06.10.2026

Zu der im beiliegenden Vorentwurf dargestellten Änderung des ÖROP wird festgestellt:

A: kein Screening erforderlich – keine SUP

▪ Änderungspunkte vom Inhalt und Umfang so geringfügig, dass erhebliche negative Auswirkungen auf die Umwelt ausgeschlossen werden können	*betroffene Änderungspunkte:* Alle Ziele und Maßnahmen mit Ausnahme der Ausweisung der Nachverdichtungsflächen, Siedlungserweiterungsflächen und betrieblichen Entwicklungsflächen
▪ Änderungen im Rahmen eines ÖEK bereits in ausreichender Tiefe vorgeprüft	*betroffene Änderungspunkte:* /

B: SUP obligatorisch durchzuführen

▪ Änderungspunkte als Rahmen für Projekte gemäß Anhänge I und II der UVP-Richtlinie (85/337/EWG)	*betroffene Änderungspunkte:* keine	**SUP erforderlich**
▪ Änderungspunkte mit möglicherweise erheblichen Auswirkungen auf Europaschutzgebiete	*betroffene Änderungspunkte:* Ausweisung der Nachverdichtungsflächen, Siedlungserweiterungsflächen und betrieblichen Entwicklungsflächen	

C: Screening erforderlich (Tabellen 1 und 2)

▪ Screening-Ergebnis: erhebliche Auswirkungen auf die Umwelt möglich – weitere Untersuchungen erforderlich	*betroffene Änderungspunkte:* Ausweisung der Nachverdichtungsflächen, Siedlungserweiterungsflächen und betrieblichen Entwicklungsflächen	
▪ Screening-Ergebnis: erhebliche Auswirkungen auf die Umwelt nicht zu erwarten – weitere Untersuchungen nicht erforderlich	*betroffene Änderungspunkte:* Alle Ziele und Maßnahmen mit Ausnahme der Ausweisung der Nachverdichtungsflächen, Siedlungserweiterungsflächen und betrieblichen Entwicklungsflächen	

Das **Ziel der Erstabschätzung** laut Tabelle 1 und 2 besteht darin, zu prüfen, **ob nähere Untersuchungen zur Feststellung möglicher Umweltauswirkungen erforderlich** sind. Wenn die Erstabschätzung ergibt, dass erhebliche Umweltauswirkungen ausgeschlossen werden können, sind weitere Untersuchungen (= Durchführung einer SUP) in Form eines Umweltberichts nicht erforderlich.

Screening Formular 3

Tabelle 1: Prüfung relevanter Planungsgrundlagen

Informations-quelle	*((*) Verweis auf Tabelle 2)*	Bemerkung
Prüfung von Planungskonflikten(*)		
NÖ Atlas		
Sektorales ROP Windkraftnutzung in NÖ	Zonen in Nachbargemeinde	Kein Konflikt mit Windkraftzonen im Nahbereich.
FWP Nachbargemeinde(n)	Abstand zu Gemeindegrenze ausreichend	Keine weitere Gemeinde von Änderungen beeinträchtigt.
Sonstige Unterlagen		
Regionales Raumordnungspro-gramm	geprüft-relevante Festlegungen	siehe Ausweisung der Siedlungserweiterungsflächen und betrieblichen Entwicklungsflächen
Kleinregionales Rahmenkonzept	geprüft-keine relevanten Festlegungen	Dem Kleinregionalen Rahmenkonzept für den Raum Krems aus dem Jahr 2005 - dieses dient der Betriebsansiedlungspolitik - wird nicht widersprochen.
Grundlagenforschung ÖROP	vorhanden, aber veraltet	Die Grundlagenforschung wurde im Rahmen der Überarbeitung des Örtlichen Entwicklungskonzeptes ebenfalls aktualisiert und ist somit Teil der gegenständlichen Änderung.
Örtliches Entwicklungskonzept	vorhanden-relevante Aussagen	Die nach wie vor relevanten Aussagen des derzeit rechtsgültigen, veralteten Räumlichen Leitbildes (1997) wurden in das ÖEK übernommen; das ÖEK ist Gegenstand dieser Änderung.
ÖROP-Verordnungstext	vorhanden, aber veraltet	Die nach wie vor relevanten Aussagen des derzeit rechtsgültigen, veralteten Verordnungstextes des Räumlichen Leitbildes (1997) wurden in das ÖEK übernommen; das ÖEK ist Gegenstand dieser Änderung.
Prüfung von Standortgefahren(*)		
NÖ Atlas		
Gefahrenzonenplan WLV (GZP)	GZP: Überlagerungen mit Gefahrenzonen	siehe Ausweisung der Siedlungserweiterungsflächen und betrieblichen Entwicklungsflächen
Abflussuntersuchung oder GZP Flussbau (ABU)	ABU: überlagerungen mit Gefahrenzonen	siehe Ausweisung der Siedlungserweiterungsflächen und betrieblichen Entwicklungsflächen
Gefahrenhinweiskarte Rutschprozesse	verschiedene Klassen	siehe Ausweisung der Siedlungserweiterungsflächen und betrieblichen Entwicklungsflächen
Gefahrenhinweiskarte Sturzprozesse	verschiedene Klassen	siehe Ausweisung der Siedlungserweiterungsflächen und betrieblichen Entwicklungsflächen
Hinweiskarte Hangwasser	mehrere Fließwege berührt	siehe Ausweisung der Siedlungserweiterungsflächen und betrieblichen Entwicklungsflächen
Grundwasserstand	keine Angaben im relevanten Raum	siehe Ausweisung der Siedlungserweiterungsflächen und betrieblichen Entwicklungsflächen
landwirtschaftliches Entwässerungsgebiet	keine Überlagerung	Es konnte keine Überlagerung ausfindig gemacht werden.

Tabelle 1: Prüfung relevanter Planungsgrundlagen (Fortsetzung)

Informations-quelle	*((*) Verweis auf Tabelle 2)*	Bemerkung
Prüfung von Standortgefahren(*)		
Sonstige Quellen		
www.hochwasserrisiko.at (wenn keine Abflussuntersuchung vorliegt)	irrelevant, ABU/GZP vollständig	
Altstandorte und Altablagerungen (cadenza-Modul)	Altstandort im Nahbereich	siehe nachfolgend Planungskonsultationen
e-Bodenkarte – Feuchtlage	mäßige Feuchtlage	siehe Ausweisung der Siedlungserweiterungsflächen und betrieblichen Entwicklungsflächen
Prüfung von Konflikten zu Naturgebietsschutz bzw. Wald(*)		
Landschaftsschutz-gebiet	Lage innerhalb eines Schutzgebiets	siehe Ausweisung der Nachverdichtungsflächen, Siedlungserweiterungsflächen und betrieblichen Entwicklungsflächen
Biosphärenpark	außerhalb eines Biosphärenparks	Das Planungsgebiet befindet sich in keinerlei räumlichen Nähe zu einem Biosphärenpark.
Naturschutzgebiet	Schutzgebiet im Nahbereich	In der Nachbargemeinde Maissau findet sich das Naturschutzgebiet "Schleinitzbachniederung". Durch das ÖEK bzw. dessen Inhalte / Festlegungen ergeben sich keine (erheblichen) negativen Auswirkungen auf das Naturschutzgebiet.
Europaschutzgebiet	Schutzgebiet überlagert	siehe Ausweisung der Nachverdichtungsflächen, Siedlungserweiterungsflächen und betrieblichen Entwicklungsflächen
Naturdenkmal	Naturdenkmal überlagert	Im Gemeindegebiet befinden sich drei Naturdenkmäler. Durch das ÖEK bzw. dessen Inhalte / Festlegungen ergeben sich keine (erheblichen) negativen Auswirkungen auf die Naturdenkmäler.
Waldentwicklungs-plan bei Überlage-rung mit Wald	Überlagerung nur mit Wald höherer Funktion	siehe Ausweisung der Siedlungserweiterungsflächen
Prüfung von Nutzungskonflikten		
bestehende Nutzungen(*)	relevante Nutzung am/um Standort	siehe Ausweisung der Siedlungserweiterungsflächen und betrieblichen Entwicklungsflächen
www.laerminfo.at	keine Berechnungen im Nahbereich	

LISTE DER PLANUNGSKONSULTATIONEN

Dienststelle		Kontaktaufnahme erfolgt zu folgenden Änderungspunkten
Bezirksforstinspektion (bei der jeweiligen BH)	☒	Siedlungserweiterungsfläche SCHÖNBERG NORD
Wildbach- und Lawinenverbauung	☒	Siedlungserweiterungsflächen; Betriebliche Entwicklungsflächen
Geologischer Dienst des Landes NÖ	☒	Siedlungserweiterungsflächen; Betriebliche Entwicklungsflächen
Abteilung Wasserbau	☒	Siedlungserweiterungsflächen; Betriebliche Entwicklungsflächen
Abteilung Wasserwirtschaft (Altlasten)	☒	Siedlungserweiterungsflächen; Betriebliche Entwicklungsflächen
Abteilung Wasserwirtschaft (Grundwasser)	☒	Siedlungserweiterungsflächen; Betriebliche Entwicklungsflächen
Verkehrsverbund Ostregion	☐	
Militärkommando NÖ	☐	
Welterbe – kulturelles Erbe	☐	
Abteilung Landesstraßenplanung	☒	Siedlungserweiterungsfläche SCHÖNBERG NORD; Betriebliche Entwicklungsflächen
Bundesdenkmalamt Abteilung für NÖ	☒	Siedlungserweiterungsfläche SCHÖNBERG NORD
keine Konsultationen erforderlich	☐	

Screening Formular 3

Tabelle 2: Erstabschätzung der Auswirkungen

Nr.	Änderungsmaßnahme	mögliche Auswirkungen ((*) Verweis auf die Tabelle 1)	BEWERTUNG DER AUSWIRKUNGEN			Begründungen, Erläuterungen, Nachweise
			positiv	nicht relevant	relevant	
	Ausweisung der Nachverdichtungsflächen, Siedlungserweiterungsflächen und betrieblichen Entwicklungsflächen	**Naturschutz und Wald(*):**				
		- Überlagerung von Schutzgebieten/Wald(*)	○	○	◉	
		- Ausstrahlung auf Schutzgebiete/Wald(*)	○	○	◉	
		Standortgefahren(*):				
		- Beeinträchtigung am Standort selbst	○	○	◉	
		- Beeinträchtigung für andere Standorte	○	○	◉	
		Menschliche Gesundheit und Sachwerte:				
		- Planungskonflikte(*)	○	○	◉	
		- Lärm	○	○	◉	
		- sonstige Emissionen	○	○	◉	
		- Erholungsfunktion	○	○	◉	

Tabelle 2: Erstabschätzung der Auswirkungen (Fortsetzung)

Nr.	Änderungsmaßnahme	mögliche Auswirkungen (*) Verweis auf die Tabelle 1)	BEWERTUNG DER AUSWIRKUNGEN			Begründungen, Erläuterungen, Nachweise
			positiv	nicht relevant	relevant	
	Ausweisung der Nachverdichtungsflächen, Siedlungserweiterungsflächen und betrieblichen Entwicklungsflächen	**Verkehr:**				
		- Verkehrsabwicklung/MIV	○	○	◉	
		- Potential für ÖPNV/Umweltverbund	○	○	◉	
		- Unfallgefahren/Verkehrssicherheit	○	○	◉	
		Kultur, Ästhetik:				
		- Erbe, Denkmal	○	○	◉	
		- Ortsbild	○	○	◉	
		- Landschaftsbild	○	○	◉	

Tabelle 3: Kumulative Auswirkungen der Änderungsmaßnahmen

Änderungsmaßnahmen	mögliche Auswirkungen	BEWERTUNG DER AUSWIRKUNGEN			Begründungen, Erläuterungen, Nachweise
		positiv	nicht prüfrelevant	prüfrelevant	
Ausweisung der Nachverdichtungsflächen, Siedlungserweiterungsflächen und betrieblichen Entwicklungsflächen	**Boden:**				
	- Bodenverbrauch	○	○	◉	
	- Versiegelungsgrad	○	○	◉	
	Klima:				
	- Mikroklima	○	○	◉	
	Wasser:				
	- Stoffeintrag	○	○	◉	
	- Erschöpfung	○	○	◉	
	- Uferfreihaltung	○	○	◉	